



Text 1 – Ein Poetry-Slam für Mara



Mara betritt die große Aula der Fürstenberg-Gesamtschule und sieht sich einen Moment lang ängstlich um. Hier soll in ein paar Stunden der große Poetry-Slam-Wettbewerb des Landes durchgeführt werden. Und sie ist eingeladen, dabei mitzumachen. Ausgerechnet sie! Dabei wusste sie vor einem Jahr noch gar nicht, was das ist – ein Poetry-Slam.

- 5 Solange Mara denken kann, liebt sie es, Gedichte zu schreiben. Zuerst waren es kleine Reime für einen Geburtstag oder für den Muttertag, später versuchte sie sich an Raps oder Songs, aber so richtig glücklich war sie damit nie.

Irgendwann begann sie, kleine Texte zu schreiben, die einen guten Rhythmus hatten. Mal reimten sie sich, mal hatten sie denselben Anlaut. Mit diesen Texten schrieb sie sich frei.

- 10 Wenn ich schreibe bin ich frei,
denk nicht mehr an all die Zeit,
als wir nachts zusammensaßen,
grübelten und hatten Streit ...

So und ähnlich lauteten ihre Texte. Nicht immer reimten sich die Zeilen, manchmal änderten sich

- 15 auch die Rhythmen und sie bildete eine Alliteration.

Dann schrieb sie „Frischer Frohsinn, friedliches Freisein,
gelber Ginster und Glücksgesicht“

Einmal zeigte sie ihrer Deutschlehrerin diese Gedichte. Die war ganz begeistert und forderte sie auf, bei einem Poetry-Slam mitzumachen. Mara hatte keine Ahnung, was das war, doch sie las darüber

- 20 im Internet und meldete sich schließlich an.

Mit klopfendem Herzen trug sie ihren Text vor und erntete so viel Applaus, dass sie den Wettbewerb gewann.

Beim Poetry-Slam ist es nämlich so, dass per Zuschauerapplaus abgestimmt wird. Wenn das Publikum lange und laut klatscht, ist man weiter.

- 25 Inzwischen hat Mara schon viele Wettbewerbe gewonnen. Mit ihrer Mutter zusammen fährt sie am Wochenende oft durch Deutschland, um weiterzukommen.

Dieser Poetry-Slam in der Fürstenberg-Schule ist ein bedeutender Wettbewerb. Mara begegnet einigen Slammern, die sie bei

- 30 anderen Veranstaltungen kennengelernt hat. Sie verstehen sich alle gut.

Nur wenn der Wettbewerb ansteht, kämpft jeder für sich allein.





AB 1 – Ein Poetry-Slam für Mara



1. Suche zu der Erklärung das passende Wort aus dem Text

Ein Text-Wettbewerb –

Zwei Wörter, die sich nur in der letzten Silbe gleich sind. –

Ein Reim, in dem die ersten Buchstaben gleich sind –

2. Alliterationen kommen oft in der Umgangssprache vor. Verbinde die Alliterationen.
Suche noch drei eigene.

Mit Mann	und Nebel
Bei Nacht	und Schande
Mit Schimpf	und Maus

3. Mara hat ein Gedicht gereimt. Schreibe eine weitere Strophe.

Wenn ich schreibe bin ich frei,
denk nicht mehr an all die Zeit,
als wir nachts zusammensaßen,
grübelten und hatten Streit ...



Text 2 – Ein Poetry-Slam für Mara



Schon als Kind schrieb Mara gerne Gedichte. Sie reimte für Geburtstage und Muttertage. Als sie älter wurde, schrieb sie dann auch Raps und Songs, aber sie gefielen ihr nicht so gut. Dann begann sie, kleine freie Texte zu schreiben. Sie reimten sich nicht immer, aber sie hatten einen guten Rhythmus.

- 5 Ein Text von ihr begann so:
- Wenn ich schreibe bin ich frei,
denk nicht mehr an all die Zeit,
als wir nachts zusammensaßen,
grübelten und hatten Streit ...
- 10 Manchmal bildeten ihre Gedichte auch eine Alliteration, das heißt aufeinanderfolgende Wörter hatten alle denselben Anlaut.
Frischer Frohsinn, friedliches Freisein,
gelber Ginster und Glücksgesicht“, schrieb sie zum Beispiel.
Ihre Deutschlehrerin war begeistert.
- 15 „Mach doch mal bei einem Poetry-Slam mit“, schlug sie vor.
Mara wusste gar nicht, was das war. Dann aber schaute sie sich so einen Wettbewerb an. Das war sehr spannend. Junge Menschen trugen Texte vor, und das Publikum stimmte über den Applaus ab.
- 20 Es dauerte eine Weile, bis sich Mara traute, auch dort mitzumachen. Mittlerweile ist sie aber eine richtig berühmte Slammerin. Sie tritt auf vielen Veranstaltungen auf. Einige Poetry-Slams hat sie schon gewonnen.





1. Verbinde die Wörter, die sich reimen. Suche Reime zu den übriggebliebenen Wörtern.

☐ ☐

☐ Herz ☐

☐ Sturm ☐

☐ erwacht ☐

☐ Zeit ☐

☐ Land ☐

☐ Nacht ☐

☐ Streit ☐

☐ März ☐

☐ ☐

2. Was ist eine Alliteration? Kreuze an.

- a) Eine Zeile, die sich reimt
b) Eine Zeile, die vorne denselben Anlaut hat

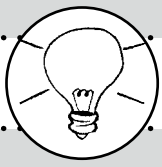
3. Suche eigene Alliterationen

Mit M _____

Mit S _____

4. Welche Sätze treffen nicht auf Mara zu. Streiche sie.

- a) Mara schrieb immer gerne Gedichte.
b) Mara machte bei einem Songwettbewerb mit.
c) Mara hasste Raps.
d) Mara wurde eine berühmte Slammerin.
e) Mara schrieb die Zeile: gelber Ginster mit Grüngesicht.



Lösungen

Lösung AB 1

1. Poetry-Slam
Reim
Alliteration
2. Mit Mann und Maus
Bei Nacht und Nebel
Mit Schimpf und Schande
3. Individuelle Lösung

Lösung AB 2

1. Herz – März, Nacht – erwacht, Streit – Zeit
Eigene Reime (Beispiele)
Sturm – Turm, Land – Wand
2. b)
3. eigene Beispiele, Vorschläge:
Milch macht müde Männer munter.
Susanne sagte sich, sie sei süß.
4. b), c), e)